

AVIGNON. Päpstlicher Residenz- und Datierungsort, 20; 450; 465.
AZOTH, Bischofssitz in Kleinasien. Hupertus, O. Pr., Bischof von Azoth, Trierer Weihbischof, bezw. Generalvikar in pontificalibus, 178; (ohne Namen, 174, 3, 5; 175; 176; 177).

B.

BADELINGEN (*Bedelingen, Baydelingen, Beydelingen, Badenoge*), 244 (der Zehnte); 245 (Weingärten); 378 (dgl.); 530 und 581 (Felder). S. besonders unter den „Gemarkungsangaben“ bei Echternach.

BADENHEIM (*Badinhem*), Kr. Bingen. Aleidis von B., Mutter Yrmengards von Bettingen (s. dazu), „familiaris“ Theoderichs von Scharbillig (s. dazu), 482.

BAKEL in Nordbrabant. Die Pfarrkirche, 47, 2, 4, 5; 57, 12; 217. — Rektor Heinrich Raskop, 47, 5. — Der Zehnte, 31. — Der Deutschherren, 121. — Der Echternacher Zinssammler Raskop von Bakel, 93, 2, 6; 97, 6. (S. besonders unter dem Stichwort Brabant: Zinssammler).

BARDENBERG = Kloster Clairefontaine bei Arlon. — Die Klosterfrau Margareta, Schwester der Klosterfrau Johanneta von Macheren (s. dazu), 297, 18. Deren Bruder Hustinus, 297, 19; die noch unverheiratete Schwester Maria, ebd.

BARTRINGEN (*Birtringa*) bei Luxemburg. — Die Pfarrkirche; der Kurat Nikolaus, Prokurator der Äbte von Echternach und Luxemburg, der Landdechanten von Mersch, Luxemburg, Arlon und Remich im Rechtsstreit mit dem Erzbischof von Trier, 79b.

BASEL. Der Vertreter des Abtes von Echternach, Johannes Polart, auf dem Konzil von Basel, 57, 10; 57, 12.

BASSENHEIM bei Koblenz oder BAASEM (*Basenheim*), Kr. Schleiden. Ailff von B., Schultheiß zu Wetlingen (Kr. Bitburg), Siegler 41a; 536.

BASTOGNE = Bastnach, belgische Provinz Luxemburg. (*Bastonia, Bastania*). Die Pfarrkirche und die 4 Altäre, 297, 15. — Johannes von B., Kanonikus und Kantor von S. Symeon zu Trier, Trierer Advokat, 489, 4.

BAUSTERT (*Buystal*), Kr. Bitburg. Die Pfarrkirche, 87 (Veranlagung)

BAYERN. Der Herzog (nicht benannt), 77. — Rupert der Alte, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern. Rupert der Jüngere, Pfalzgraf, Herzog von Bayern, 478.

BECH, Kanton Echternach. Wynnar von Bech (auch Junker Wijmar), 57, 2; 57, 3 (Belieferung von Sauer- und Moselwein); 57, 9 (sein Guthaben an Weizen seitens der Abtei). — Der Echternacher Hof, 57, 2; 57, 6. — Der Zehnte, 241, 2; 241, 3 (Land). — Johannes von Bech, zu Steinheim begütert, 463, 11.

BECKERICH (*Beckrichen bij Arell*). Die Pfarrkirche ist durch Gelübde zur Springprozession verpflichtet, 240.

BEDBURG (*Bedeburg, Bedeberch*), Kr. Bergheim, Rheinland. Der Domizell von B. vergreift sich an Echternacher Klostergut, 57, 14, 2; 65, 3.

BEFORT (*Beffort, Beffart, Beiffart*), Kanton Echternach, Rittersitz der Herren von Orley (*Ourley, Oirley*). — Ritter Johann von Orley, Herr von Befort, 28; 98a, 1; 98, 4-9; 136a (genannt von Befort); 139, 1-5 (gen. von Beiffart, Ritter, herzoglicher Rat); 437. — Heinrich von Orley, Herr zu Befort, Zeuge, 377. — Der Bruder, Professoremonch zu Echternach, 98, 6; (Jedenfalls der Dechant Bernhard s. unter „Echternach“, Abtei). — Der Pastor von Befort, 57, 14, 3. — Michael von Befort, öffentlich rechtlicher Notar und geschworener Schreiber zu Trier, Sohn des Petrus von Befort, 116. — Heinrich Reuther, Lehnsmann Johanns, 437. — Bela Loeffen von B., ihr Sohn Philipp; Margareta, ihre Tochter bezw. Schwester, 584.

BENEDIKTINER = Klosterregel. Die vorgesehenen Strafen für un-